

STATISTISCHE BERICHTE

K I
j/10

Bestellnummer:
3K101



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit
Frau Leuchte
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2010	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge am 31.12.2010 nach Altersgruppen	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	13
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfegewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	15
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	19
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	20

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	21
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	23
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
	Graphiken	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe -

Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur Sachsen-Anhalts (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2010

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Nettoausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt	60 140 506	27 616 491	23 404 145	32 524 015
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	100 099 251	22 594 496	19 236 563	77 504 755
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	351 782 497	20 290 122	19 686 619	331 492 375
Hilfe zur Pflege	37 597 422	658 927	514 653	36 938 495
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 086 070	18 240	7 834	4 067 830
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	9 886 890	133 928	103 387	9 752 962
Insgesamt	563 592 636	71 312 204	62 953 201	492 280 432
	darunter in Einrichtungen ¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt	48 813 101	25 491 607	22 424 194	23 321 494
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	47 806 952	21 046 679	18 578 427	26 760 273
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	332 918 376	20 148 857	19 686 619	312 769 519
Hilfe zur Pflege	29 196 540	642 706	501 415	28 553 834
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	513 800	6 932	6 914	506 868
Zusammen	459 248 769	67 336 781	61 197 569	391 911 988
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt	48 207 572	25 437 747	22 414 076	22 769 825
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	47 718 537	21 046 679	18 578 427	26 671 858
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	351 782 497	20 290 122	19 686 619	331 492 375
Hilfe zur Pflege	37 428 877	644 047	501 091	36 784 830
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 372 813	6 932	6 914	1 365 881
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	2 856 651	-	-	2 856 651
Insgesamt	489 366 947	67 425 527	61 187 127	421 941 420
	darunter in Einrichtungen ¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt	48 141 923	25 437 747	22 414 076	22 704 176
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	47 718 537	21 046 679	18 578 427	26 671 858
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	332 918 376	20 148 857	19 686 619	312 769 519
Hilfe zur Pflege	29 037 654	642 382	501 091	28 395 272
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	513 800	6 932	6 914	506 868
Zusammen	458 330 290	67 282 597	61 187 127	391 047 693

1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	3 636 424	185 357	3 451 067	422 340	-	-
Halle (Saale), Stadt	13 194 901	952 514	12 242 387	1 130 624	-	- 4 897
Magdeburg, Land.hauptstadt	9 504 731	280 849	9 223 882	1 126 404	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	2 118 828	81 014	2 037 814	397 579	-	-
Anhalt-Bitterfeld	4 841 228	321 542	4 519 686	623 238	-	-
Börde	4 537 410	122 567	4 414 843	446 400	-	158 562
Burgenlandkreis	5 516 948	365 209	5 151 739	994 510	-	-
Harz	5 341 489	143 700	5 197 789	926 144	-	-
Jerichower Land	2 804 497	214 745	2 589 752	776 854	-	-
Mansfeld-Südharz	4 282 835	245 538	4 037 297	493 573	-	-
Saalekreis	5 081 591	225 431	4 856 160	808 748	-	-
Salzlandkreis	6 009 229	412 476	5 596 753	661 486	-	-
Stendal	3 874 066	174 072	3 699 994	651 036	-	-
Wittenberg	3 481 512	161 663	3 319 849	295 254	-	-
Sozialagentur Halle (Saale)	489 366 947	67 425 527	421 941 420	22 769 825	331 492 375	36 784 830
Sachsen-Anhalt	563 592 636	71 312 204	492 280 432	32 524 015	331 492 375	36 938 495

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2010 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	weitere ausgewählte Hilfearten		
				je Einwohner	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen ¹⁾
	EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	3 636 424	185 357	3 451 067	40	2 434 513	544 524
Halle (Saale), Stadt	13 194 901	952 514	12 242 387	53	7 807 387	2 051 503
Magdeburg, Land.hauptstadt	9 504 731	280 849	9 223 882	40	6 949 509	973 770
Altmarkkreis Salzwedel	2 118 828	81 014	2 037 814	23	1 458 640	120 404
Anhalt-Bitterfeld	4 841 228	321 542	4 519 686	26	3 260 221	512 842
Börde	4 537 410	122 567	4 414 843	25	3 105 998	654 635
Burgenlandkreis	5 516 948	365 209	5 151 739	27	3 713 019	280 844
Harz	5 341 489	143 700	5 197 789	22	3 831 395	259 623
Jerichower Land	2 804 497	214 745	2 589 752	26	1 644 644	108 820
Mansfeld-Südharz	4 282 835	245 538	4 037 297	27	3 260 882	147 303
Saalekreis	5 081 591	225 431	4 856 160	25	3 585 741	341 054
Salzlandkreis	6 009 229	412 476	5 596 753	27	4 470 834	283 592
Stendal	3 874 066	174 072	3 699 994	30	2 615 583	405 419
Wittenberg	3 481 512	161 663	3 319 849	24	2 694 531	211 978
Sozialagentur Halle (Saale)	489 366 947	67 425 527	421 941 420	181	26 671 858	2 856 651
Sachsen-Anhalt	563 592 636	71 312 204	492 280 432	211	77 504 755	9 752 962

1) Einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger (innen) insgesamt	Darunter mit Hilfefgewährung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	149	3	77	72	3
3 - 7	261	20	133	128	20
7 - 11	290	31	134	156	31
11 - 15	324	75	164	160	75
15 - 18	135	119	81	54	119
18 - 21	310	285	197	113	285
21 - 25	685	606	429	256	606
25 - 30	986	811	606	380	811
30 - 40	1 555	1 242	1 004	551	1 243
40 - 50	1 958	1 446	1 302	656	1 446
50 - 60	2 464	1 841	1 662	802	1 843
60 - 65	924	635	479	445	638
65 - 70	590	577	356	234	585
70 - 75	752	741	366	386	752
75 - 80	516	507	199	317	516
80 - 85	414	406	83	331	414
85 und mehr	574	563	34	540	574
Insgesamt	12 887	9 908	7 306	5 581	9 961
darunter Nichtdeutsche	131	38	68	63	39

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägte(r)	sonstige Person
unter 7	387	-	-	345	28	14
7 - 18	524	9	-	455	41	19
18 - 30	279	225	3	35	3	13
30 - 40	312	287	5	13	1	6
40 - 60	1 133	1 074	32	11	2	14
60 und mehr	291	264	22	-	-	5
Insgesamt	2 926	1 859	62	859	75	71
darunter weiblich						
unter 7	193	-	-	178	11	4
7 - 18	283	3	-	243	27	10
18 - 30	113	90	2	12	1	8
30 - 40	98	90	4	2	-	2
40 - 60	315	286	18	1	1	9
60 und mehr	183	169	12	-	-	2
Zusammen	1 185	638	36	436	40	35

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	349	108	40,2	344	210	139	51,1
Halle (Saale), Stadt	1 570	388	67,4	1 526	855	715	46,0
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 087	332	46,9	1 072	612	475	46,2
Altmarkkreis Salzwedel	807	136	90,2	807	494	313	47,5
Anhalt-Bitterfeld	686	165	38,8	679	384	302	46,9
Börde	822	97	45,9	817	405	417	53,8
Burgenlandkreis	755	284	38,9	754	410	345	48,1
Harz	1 532	255	65,9	1 522	892	640	49,2
Jerichower Land	553	208	57,5	536	321	232	48,8
Mansfeld-Südharz	592	186	39,4	587	352	240	42,3
Saalekreis	656	229	33,3	656	366	290	43,4
Salzlandkreis	1 137	252	54,3	1 132	614	523	47,5
Stendal	1 139	172	93,4	1 131	681	458	48,9
Wittenberg	497	109	36,3	493	278	219	48,3
Sachsen-Anhalt	12 182	2 921	52,2	12 056	6 874	5 308	47,7

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	5	21	20	111	107	85
Halle (Saale), Stadt	79	96	106	583	403	303
Magdeburg, Land.hauptstadt	46	67	79	391	301	203
Altmarkkreis Salzwedel	15	35	73	290	230	164
Anhalt-Bitterfeld	33	45	46	222	190	150
Börde	12	14	42	263	244	247
Burgenlandkreis	30	61	57	219	200	188
Harz	25	59	139	537	441	331
Jerichower Land	23	38	38	181	141	132
Mansfeld-Südharz	26	57	70	207	146	86
Saalekreis	29	72	38	254	160	103
Salzlandkreis	38	82	103	378	255	281
Stendal	34	49	68	434	288	266
Wittenberg	14	26	36	181	125	115
Sachsen-Anhalt	409	722	915	4 251	3 231	2 654

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen
nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12. 2010 nach Altersgruppen ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	146	-	-	-
3 – 7	241	-	-	-
7 – 11	259	-	-	-
11 – 15	249	-	-	-
15 – 18	16	5	-	5
18 – 21	25	4	-	3
21 – 25	79	17	3	6
25 – 30	175	29	12	13
30 – 40	312	54	14	23
40 – 50	512	78	31	42
50 – 60	621	114	47	70
60 – 65	286	24	7	15
65 – 70	5	-	-	-
70 – 75	-	-	-	-
75 – 80	-	-	-	-
80 – 85	-	-	-	-
85 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	2 926	325	114	177
Durchschnittsalter	34,4	44,4	46,4	45,7

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	88	433	1 074	263
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	-	2	10	5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	2	2	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	1	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 776	78	391	1 052	255
männlich	1 201	54	278	780	89
weiblich	575	24	113	272	166
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	2	2	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	9	34	8	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	708	639	41	24	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	1	1	-
Einzeln nachgewiesene					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	59	13	29	15	2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	6	11	8	2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	300	300	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	320	320	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	129	85	5	22	17
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	812	479	1 120	284

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt**3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 695	259	266	203	188	301	306	416	285	471
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	209	213	168	152	235	216	275	195	195
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	3	3	2	1	4	-	2	2	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 776	197	199	163	144	225	207	266	190	185
männlich	1 201	141	127	100	93	157	146	183	132	122
weiblich	575	56	72	63	51	68	61	83	58	63
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	2	1	-	-	1	-	1	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	6	10	3	6	5	9	6	2	5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	39	42	31	32	55	74	119	75	241
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	59	3	6	8	2	4	7	6	5	18
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	1	1	2	3	2	4	5	2	7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	300	16	18	6	13	23	31	54	33	106
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	320	18	16	15	14	26	32	54	35	110
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	129	11	11	4	4	11	16	22	15	35
In Einrichtungen	9 960	240	302	248	211	452	385	613	639	6 870
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 655	499	568	451	399	753	691	1 029	924	7 341

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010 nach dem Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	112	90	296	1 117	235	8	-
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	-	-	-	2	15	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	3	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	2	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	1	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 776	111	89	295	1 113	167	1	-
männlich	1 201	82	66	226	722	105	-	-
weiblich	575	29	23	69	391	62	1	-
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	1	-	4	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	1	-	-	2	44	5	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	313	253	119	16	7	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-	-	2	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	59	17	23	5	11	3	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	7	7	9	3	1	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	300	148	100	52	-	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	320	141	123	53	2	1	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	129	6	15	16	46	44	2	-
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	431	358	431	1 179	286	10	-

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2010 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	400 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	112	1 746	95	218	800	575	58
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	2	15	-	2	2	11	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	2	2	-	-	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	-	2
Einzeln nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 776	103	1 673	93	214	788	540	38
männlich	1 201	73	1 128	72	154	571	312	19
weiblich	575	30	545	21	60	217	228	19
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	1	4	-	1	-	2	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	4	48	2	1	10	21	14
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	216	492	194	243	49	5	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	-	-	1	1	-
Einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushalts- angehörige	59	13	46	16	22	5	2	1
volljährige weibliche Haushalts- angehörige	27	2	25	8	9	6	2	-
minderjährige männliche Haushalts- angehörige	300	94	206	83	107	16	-	-
minderjährige weibliche Haushalts- angehörige	320	107	213	87	105	21	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	129	16	113	14	20	43	26	10
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	344	2 351	303	481	892	606	69

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2010 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	134	404	287	327	508	179	19
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	2	1	4	6	2	1	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	-	-	1	-	1	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	1	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 776	128	397	277	312	494	159	9
männlich	1 201	86	252	169	225	358	107	4
weiblich	575	42	145	108	87	136	52	5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	1	2	1	-	-	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	4	5	4	6	12	17	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	98	198	218	170	21	3	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	1	-	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	59	3	9	13	19	13	2	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	2	8	3	8	5	1	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	300	39	95	98	68	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	320	54	85	104	74	3	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	129	11	16	30	37	27	7	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	243	618	535	534	556	189	20

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen ²⁾	und zwar ¹⁾				
				Erwerbs-einkommen	Rente wegen Erwerbs-minderung ³⁾	Alters-rente ³⁾	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	653	1 205	27	805	197	116	138
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	3	14	2	8	5	-	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	3	1	1	-	2	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	1	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 776	645	1 131	21	780	190	61	129
männlich	1 201	476	725	17	570	55	38	73
weiblich	575	169	406	4	210	135	23	56
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	1	1	5	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	2	50	2	15	1	48	6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	82	626	2	23	2	573	44
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	1	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	59	36	23	-	13	-	7	3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	27	10	17	1	9	2	6	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	300	15	285	-	-	-	276	16
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	320	21	299	-	-	-	284	24
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	129	23	106	1	10	10	81	20
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	758	1 937	30	838	209	770	202

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2010 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerech- netes Einkom- men	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 858	653	1 205	121	165	258	604	57
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	17	3	14	-	-	-	5	9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	3	1	1	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	1	1	1	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 776	645	1 131	118	154	243	590	26
männlich	1 201	476	725	78	109	165	359	14
weiblich	575	169	406	40	45	78	231	12
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	1	1	-	-	3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	52	2	50	-	9	15	9	17
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	708	82	626	10	525	81	8	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	-	-	-	-	2
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushalts- angehörige	59	36	23	3	10	8	2	-
volljährige weibliche Haushalts- angehörige	27	10	17	1	8	7	1	-
minderjährige männliche Haushalts- angehörige	300	15	285	3	254	26	2	-
minderjährige weibliche Haushalts- angehörige	320	21	299	3	253	40	3	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	129	23	106	3	5	46	28	24
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 695	758	1 937	134	695	385	640	83

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2010 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon							
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen						
			zusammen	darunter					Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	einzel- nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände			
						männlich	weiblich		
Dessau-Roßlau, Stadt	107	-	107	-	27	55	23	-	
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	10 272	9 925	347	.	86	153	76	8	
Magdeburg, Land.hauptstd	307	-	307	-	60	139	79	6	
Altmarkkreis Salzwedel	114	-	114	.	35	43	23	5	
Anhalt-Bitterfeld	166	7	159	.	76	50	26	.	
Börde	92	.	.	-	21	47	15	.	
Burgenlandkreis	263	-	263	.	57	136	50	6	
Harz	248	6	242	.	35	112	73	.	
Jerichower Land	184	6	178	6	29	98	30	7	
Mansfeld-Südharz	168	-	168	.	54	66	33	.	
Saalekreis	220	.	.	.	74	88	43	5.	
Salzlandkreis	248	9	239	.	72	106	50	.	
Stendal	168	.	.	-	61	66	26	6	
Wittenberg	98	-	98	.	19	42	28	.	
Sachsen-Anhalt	12 655	9 960	2 695	21	706	1 201	575	57	

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2010 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettobedarf
Deutsche	18 396	587	316	341
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	12 556	575	310	375
- 65 Jahre und älter	5 840	612	329	268
Nicht Deutsche	887	610	333	546
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	107	614	324	553
- 65 Jahre und älter	780	609	335	545
davon				
EU-Ausländer	9	634	303	576
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7	648	297	574
- 65 Jahre und älter	2	585	323	585
Asylberechtigte, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Ausländer	878	609	334	546
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	100	612	326	552
- 65 Jahre und älter	778	609	335	545
Insgesamt	19 283	588	316	351
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	12 663	575	310	377
- 65 Jahre und älter	6 620	612	329	301
darunter weiblich zusammen	9 359	596	320	331
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 987	573	310	369
- 65 Jahre und älter	4 372	621	332	288

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
	Personen			
18 - 21	634	390	244	174
21 - 25	1 823	1 118	705	469
25 - 30	2 255	1 365	890	698
30 - 40	2 835	1 666	1 169	1 103
40 - 50	1 927	1 208	719	868
50 - 60	2 290	1 428	862	1 009
60 - 65	899	501	398	422
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	12 663	7 676	4 987	4 743
65 - 70	1 908	878	1 030	362
70 - 75	2 007	800	1 207	513
75 - 80	1 134	350	784	341
80 - 85	816	163	653	265
85 - 90	506	49	457	211
90 - 95	157	6	151	87
95 und mehr	92	2	90	71
Zwischensumme Personen 65 Jahre und mehr	6 620	2 248	4 372	1 850
Insgesamt	19 283	9 924	9 359	6 593

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2010 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	524	-	241	283	-
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	8 347	6 592	4 432	3 915	.
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 600	-	760	840	-
Altmarkkreis Salzwedel	437	-	213	224	-
Anhalt-Bitterfeld	863	-	411	452	-
Börde	740	-	398	342	.
Burgenlandkreis	992	-	496	496	-
Harz	1 049	-	504	545	-
Jerichower Land	431	-	235	196	-
Mansfeld-Südharz	923	-	471	452	-
Saalekreis	877	-	442	435	-
Salzlandkreis	1 192	-	623	569	-
Stendal	687	-	385	302	-
Wittenberg	621	-	313	308	-
Sachsen-Anhalt	19 283	6 592	9 924	9 359	6 593

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	36 691	28 103	30 293
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 355	1 233	434
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 213	20 569	22 415
Hilfe zur Pflege	9 520	7 626	7 591
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 395	142	488
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	16 799	12 860	13 674
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 015	944	282
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 680	7 900	8 744
Hilfe zur Pflege	6 051	5 007	4 804
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 231	53	205

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	70	-	25	57	10	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	35 182	34 654	19 166	16 016	30 143	30 118
Magdeburg, Land.hauptstadt	101	-	39	62	5	-
Altmarkkreis Salzwedel	42	-	19	23	5	-
Anhalt-Bitterfeld	79	-	45	34	11	-
Börde	63	-	34	29	7	-
Burgenlandkreis	122	-	53	69	11	-
Harz	208	-	89	119	2	-
Jerichower Land	82	-	37	45	23	-
Mansfeld-Südharz	120	-	73	47	46	-
Saalekreis	71	-	36	35	20	-
Salzlandkreis	207	-	96	111	5	-
Stendal	35	-	19	16	.	-
Wittenberg	309	-	161	148	.	-
Sachsen-Anhalt	36 691	34 654	19 892	16 799	30 293	30 118

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrich- tungen	nachr.: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	70	-	59	11	-	-	-	122
Halle (Saale), Stadt ³⁾	35 182	6 252	20 573	8 357	9 501	25 213	28 079	1 193
Magdeburg, Land.hauptstadt	101	.	90	.	-	-	.	159
Altmarkkreis Salzwedel	42	-	36	6	.	-	.	22
Anhalt-Bitterfeld	79	.	71	.	-	-	-	71
Börde	63	-	43	20	14	-	14	86
Burgenlandkreis	122	.	97	.	-	-	-	53
Harz	208	.	191	.	-	-	-	84
Jerichower Land	82	.	67	.	-	-	-	28
Mansfeld-Südharz	120	-	109	11	-	-	-	41
Saalekreis	71	.	54	.	-	-	-	55
Salzlandkreis	207	15	172	20	-	.	.	47
Stendal	35	.	18	.	.	-	.	45
Wittenberg	309	-	299	10	-	-	-	53
Sachsen-Anhalt	36 691	6 280	21 879	8 532	9 520	25 213	28 103	2 059

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

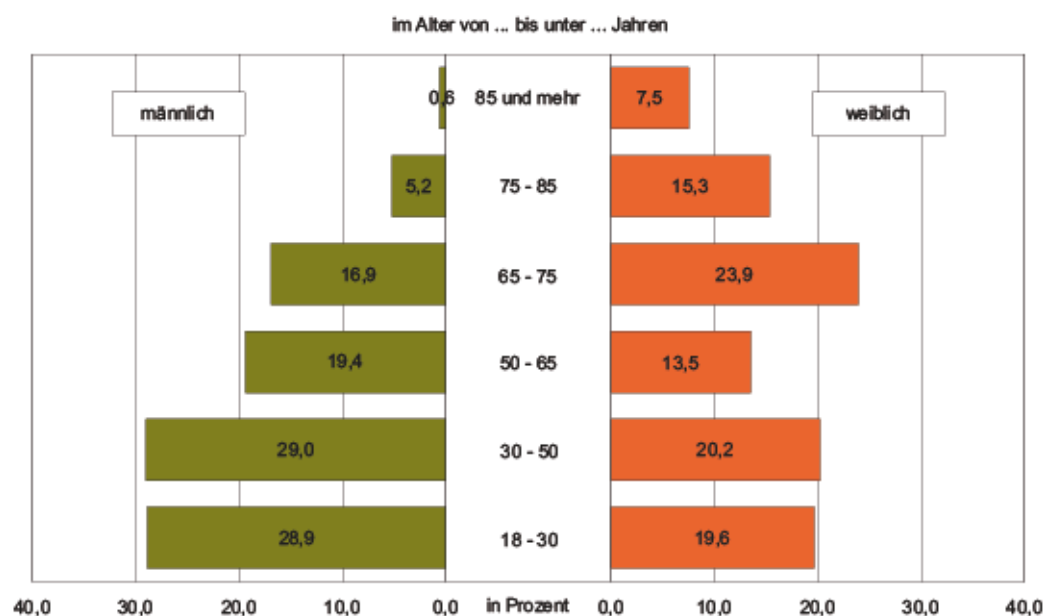
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrich- tungen	nachr.: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 249	290	643	316	385	813	833	139
Halle (Saale), Stadt	3 563	423	2 178	962	1 135	1 986	2 199	633
Magdeburg, Land.hauptstadt	3 208	705	1 630	873	1 030	2 098	2 328	210
Altmarkkreis Salzwedel	1 712	263	1 133	316	272	1 391	1 458	59
Anhalt-Bitterfeld	2 466	508	1 389	569	606	1 769	1 811	132
Börde	2 561	380	1 481	700	785	1 713	2 152	133
Burgenlandkreis	2 868	735	1 480	653	759	2 028	2 316	80
Harz	4 097	714	2 545	838	821	3 124	3 402	139
Jerichower Land	1 245	249	721	275	309	846	948	41
Mansfeld-Südharz	2 021	319	1 376	326	407	1 502	1 583	83
Saalekreis	2 071	276	1 374	421	504	1 457	1 554	84
Salzlandkreis	3 870	803	2 226	841	948	2 745	2 962	110
Stendal	2 301	335	1 466	500	460	1 820	1 941	82
Wittenberg	1 826	239	1 181	406	494	1 017	1 206	82
Sachsen-Anhalt	35 058	6 239	20 823	7 996	8 915	24 309	26 693	2 007

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
(4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010 nach Geschlecht**



Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2010



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/11	5,50
3 A 1 08	A I - j/10	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2010 -	9,00
3 A 3 01	A III - j/10	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2010 -	7,50
3 B 1 02	B I - j/10	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2010/11 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 B 7 12	B VII - 5j/11	Wahl des 6. Landtages von Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 Endgültige Ergebnisse	21,00
3 D 2 01	D II - j/10	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 30.04.2011 -	5,50
3 E 1 08	E I - m-7/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-2/11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - II. Quartal 2011 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-8/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-6/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2011, Januar bis Juni 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/11	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02	H I - j/10	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2010 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 2 01	H II - m-5/11	Binnenschifffahrt - Mai 2011 -	4,00
3 L 3 01	L III - j/10	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2010	4,50
3 L 3 02	L III - j/10	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2010 -	4,50
3 M 1 02	M I - vj-3/11	Preisindizes für Bauwerke - August 2011 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen